

bitterte die Franzosen noch mehr; Parteien, die es mit dem Volke nicht gut meinten, reizten zu den wildesten Ausschweifungen in Paris; das Schloß ward geplündert; der König selbst, gegen den man Verdacht zu erregen wußte, als wolle er die neue Verfassung wieder umstürzen, ward in ein engeres Gefängniß gesetzt, die Staatsverfassung von 1791 aufgehoben, und Frankreich 1792 den 21sten September zur Republik erklärt. Von diesem Tage an (dem Neujahrstage der Franzosen) zählen sie ihre Jahre: seit dem 21sten September 1805 schreiben sie das 14te Jahr der Republik. a) Diese Umänderungen begeisterten die ganze Nation mit solchem feurigen Muth, daß die Heere der Feinde, die von allen Seiten anfangs siegreich eindrangen, noch im Jahre 1792 rings geschlagen wurden; und diese Siege erbitterten zugleich gegen den Adel und die ehemalige Hofpartei, daß 1793 den 21sten Januar Ludwig XVI öffentlich durch ein Fallbeil (Guillotine) enthauptet wurde. Er war nicht Schuld an dem Elende der Nation: sein Unglück war, daß er sich zu sehr oder fast einzig von Anderen leiten ließ, und daß diese fast immer nicht gute Menschen waren; und sein Tod war nicht der Wunsch der Besseren im Volke. Auch nicht eine That hatte man auf ihn bringen können, die eine wahre wissenschaftliche Verletzung der Volksrechte gewesen wäre.

Von jetzt an kämpfte Partei gegen Partei in Frankreich: die mächtigere gab vor, die Sache der Freiheit zu vertheidigen, und schalt die Gegner Feinde des Vaterlandes. Gegen diese schienen dann alle Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten erlaubt; und man mordete mit

a) Mit dem Jahre 1806 soll indeß diese Jahresrechnung wieder aufhören, und die Franzosen werden wieder gleich uns die Jahre von Christi Geburt an zählen und mit dem ersten Januar anfangen.